

**Handwerker Kurz-Info:**

- Vliestapete mit individuellem Motiv (Nummerierung der Bahnen, Montageansicht anbei)
- Wandklebetechnik (der Kleister kommt direkt auf die Wand)  
Wir empfehlen den Kleister „Metylan direct control“ der Firma Henkel
- Stoß an Stoß (einfache Verarbeitung, kein Doppelnahtschnitt)
- Es gelten die allgemeinen Eigenschaften für die Montage von Vliestapete. Für ein einwandfreies Ergebnis sind wesentlich auch die Umgebungsbedingungen wichtig (Beschaffenheit der Wand, Raumklima, Erfahrung und Geschick des Handwerkers, ect.). Siehe unten „Mögliche Fehlerquellen“.
- Wichtiger Hinweis: Bitte überprüfen Sie unbedingt vor Beginn der Montage alle Bahnen einer Wand auf etwaige Mängel (siehe unten „Vorbereitung“ und „Fehlerkontrolle“). Wer eine fehlerhafte Tapete montiert kann für den zusätzlichen Aufwand einer Neumontage haftbar gemacht werden.

**Das Material:** Gedruckt wird auf hochwertigem Tapetenvlies, der mit handelsüblichen Kleister für Vliestapete verarbeitet wird. Es stehen Materialien mit unterschiedlichen Eigenschaften zur Verfügung. Auf Anfrage schicken wir Ihnen gerne kostenfrei Materialproben zu.

Tapetenvlies Samt-Matt (wt12): 200 g/m<sup>2</sup> mit einer Bahnenbreite von 75 cm (optional 100 cm). Samtig, weiche Oberfläche mit angenehmer Haptik. Gute Farbwiedergabe, auch bei Fotos und absolut reflexionsfrei.

Unsere Empfehlung für behagliche Räume mit edlen Ambiente.

Tapetenvlies Glatt-Matt (wt13): 200 g/m<sup>2</sup> mit einer Bahnenbreite von 75 cm (optional 100 cm). Das Material hat eine glatt-matte Oberfläche mit sehr kräftiger Farbwiedergabe, ist leicht wasserabweisend und abwischbar. Kann zusätzlich mit Tapetenschutz versiegelt werden (getestet mit Tapetenschutz der Firma Swing Decor).

Unsere Empfehlung für Fototapeten und knackige Farbdarstellung.

Tapetenvlies Fein-Glanz: 200 g/m<sup>2</sup> mit einer Bahnenbreite von 100 cm.

Das Material hat eine leicht verwobende Struktur mit einer fein-glänzenden Oberfläche und guter Farbwiedergabe. Nur auf gesonderte Anfrage.

Tapetenvlies Silber-Glanz: 200 g/m<sup>2</sup> mit einer Bahnenbreite von 100 cm.

Das Material hat eine silbrig-glänzende Oberfläche und guter Farbwiedergabe. Nur auf gesonderte Anfrage.

Standard Tapetenvlies: Bahnbreite 46,5 cm, 150 g/m<sup>2</sup> - seidenmatte, fein strukturierte Oberfläche mit kräftiger Farbwiedergabe. Nur auf gesonderte Anfrage.

Alle Tapeten sind lichteicht, wasserdampfdurchlässig, geruchsneutral und erfüllen die für Tapetenstandards bestehenden Bauvorschriften (CE-Zeichen). Das Material enthält keine Umwelt oder die Gesundheit belastenden Substanzen und ist biologisch abbaubar.

Brandschutzverhalten nach EN 13501-1: B-s1,d0 (schwer entflammbar, nicht tropfend).

Vlies hat eine wesentlich höhere Festigkeit als Papier und die Verarbeitung ist recht einfach. Der Kleister wird auf die Wand gebracht und die Tapete ohne Weichzeit Stoß an Stoß auf die Wand geklebt. Zur Entsorgung kann die Tapete trocken wieder abgezogen und über den Restmüll entsorgt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Tapeten gemäß Ihrem Auftrag individuell auf Maß produziert werden und nach erfolgter Produktion kein Rückgaberecht besteht. Bitte überprüfen Sie die Ware nach Erhalt sorgfältig auf etwaige Mängel, oder instruieren Sie Ihre Handwerker, um etwaige Reklamationen noch vor der Montage geltend zu machen (s.u. „Vorbereitung“ & „Kontrolle“).

**Druck & Farben:** Gedruckt wird digital mit einer Auflösung von 190 dpi. Diese Technik macht die photographische Abbildung von Motiven und Verwendung von Farbverläufen möglich. Druckvorlagen als Jpeg, TIF, PSD, PDF oder EPS. Wir prüfen immer Ihre Vorlagen und optimieren Sie bei Bedarf für den Großformatdruck.

Auf Anfrage kann vorab ein Probeandruck mit Farbvarianten Ihres Motivs bestellt werden.

**Vorbereitung:** Die einzelnen Bahnen werden hintereinander auf einer Rolle geliefert. Jede Bahn ist am Kopf in der Reihenfolge der Montage nummeriert. Produktionsbedingt können die Bahnen auf der Rolle jeweils um 180° gedreht sein.

Rollen Sie die Tapeten auf einer sauberen Unterlage aus und trennen Sie alle Bahnen mit einer Schere oder Cuttermesser, wobei Sie die Informationen am Kopf stehen lassen. Vermeiden Sie beim Umgang mit den ausgerollten Bahnen ein Knicken, damit die bedruckte Oberfläche keinen Schaden nimmt.

**Fehlerkontrolle:** Im Digitaldruck ist jeder Druck ein Unikat und es kann immer mal wieder unbemerkt zu unerwünschten Effekten kommen. Die Produktionsabläufe erlauben im Werk leider keine 100-prozentige Fehlerkontrolle. Deshalb ist es wichtig, dass alle Bahnen einer Wand, möglichst gleich nach Lieferung, aber spätestens vor der Montage von Auftraggeber oder Handwerker sorgfältig auf Fehler kontrolliert werden.

Legen Sie benachbarte Bahnen aneinander, um die Anschlüsse im Motiv, die Farben und den Druck auf Fehler zu kontrollieren. Achten Sie insbesondere bei Motiven mit weichen Farbverläufen darauf, dass die Farben tatsächlich über die Bahnen hinweg absolut identisch sind (z.B. Motiv Kirschzweige, Möwe vor nebligen Hintergrund).

**Achtung:** Sollten Sie Fehler entdecken oder Zweifel haben, sind Sie verpflichtet, sich unverzüglich bei uns zu melden oder mit Ihren Bauherren abzusprechen. Am besten mit einem Digitalphoto der Fehlerstelle. Dann besprechen wir gemeinsam die weitere Vorgehensweise. Bei berechtigten Reklamationen sorgen wir schnellstmöglich für Ersatz. Für zusätzliche Kosten, die durch Verzögerungen oder die Montage einer reklamierten Tapete entstehen, können wir aber nicht aufkommen. Eine Reklamation vor der Montage spart deshalb Zeit, Aufwand und Kosten.

---

## Beispiel Reklamationsfall



Zwischen den Bahnen sind Farbabweichungen zu erkennen. Unterbrechen Sie die Montage und kontaktieren Sie uns sofort!

## Beispiel Reklamation



Nur an den Bahnenrändern sind leichte Farbabweichungen zu erkennen, die sich hier als helle vertikale Linien zeigen. Unterbrechen Sie die Montage und kontaktieren Sie uns sofort!

Bitte beachten Sie auch, dass einzelne Bahnen nicht nachproduziert werden können. Eine exakte Übereinstimmung aller Bahnen kann nur innerhalb eines Produktionslaufes garantiert werden.

**Untergrund:** Der Untergrund muss trocken, tragfähig, glatt, einfarbig und gleichmäßig saugfähig sein. Alte Tapeten sollten restlos entfernt werden. Raue Untergründe, Löcher und Unebenheiten werden mit gipshaltiger Spachtelmasse geglättet. Zur Egalisierung der Saugfähigkeit oder zur Verfestigung von Putzoberflächen kann die Wand mit einem wasserbasierten Tiefgrund behandelt werden.

**Achtung:** Vliestapete bleibt leicht durchscheinend - Bleistiftnotizen auf der Wand können bei hellen Motiven unter der Tapete leicht sichtbar bleiben. Markierungen deshalb bitte nur dezent setzen.

Unebenheiten im Untergrund und Krümmungen der Wand können dazu führen, dass Nahtstellen sichtbar bleiben oder die Anschlüsse des Motivs nicht immer richtig passen. Doch meist werden solche kleinen Fehler den Gesamteindruck der Wand kaum beeinträchtigen.

Wird die Tapete auf Raufaser geklebt, bleibt die darunterliegende Struktur sichtbar.

**Kleistern und Tapezieren:** Verwenden Sie Kleister, wie er speziell für normale Vliestapete (nicht geprägt) im Fachhandel angeboten wird. Wir empfehlen den Kleister der Firma Henkel „Metylan direct control“. Rühren Sie eine kräftige, dickflüssige Mischung an (Mischverhältnis 1:15), damit die Tapete gut haftet.

Wenn Sie einen anderen Kleister verwenden, testen Sie diesen bitte auf Verwendbarkeit (siehe Fehlerquellen unten – die Inhaltsstoffe mancher Kleister könnten die Druckfarbe lösen).

Die Tapete wird in der Wandklebetechnik ohne Weichzeit verklebt (Kleister direkt auf die Wand, Tapete trocken auflegen. Keine Kleistermaschine verwenden!).

---

Keine Wand ist zu 100 Prozent gerade: Achten Sie bei der ersten Bahn darauf, dass diese genau lotrecht liegt, da alle anderen Bahnen daran ausgerichtet werden. Der Vliestapetenkleister sollte mit einer Rolle etwas über Bahnbreite satt und gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen werden. Anschließend wird die Bahn Stoß an Stoß eingelegt und mit einer Gummirolle oder einem weichen Tuch von oben nach unten und von innen nach außen luftblasenfrei angedrückt. Austretenden Kleister bitte sofort mit einem feuchten Schwamm entfernen, da dieser nach dem Trocknen sichtbar bleiben kann.

Zum Abschluss werden die Überstände mit einem scharfen Cutter und mit Hilfe eines Lineals direkt an der Wand abgeschnitten.

### **Mögliche Fehlerquellen: Öffnung der Nähte**

Vlies als Trägermaterial gilt als weitestgehend dimensionsstabil. Dennoch kann es passieren, dass das Material unter ungünstigen Bedingungen leicht schrumpft und sich die Nähte im Verlauf des Trocknens wieder öffnen und sichtbar werden.

Heizen oder Zugluft vermeiden: Vermeiden Sie während des Trocknens (ca. 2 Tage) Zugluft und starkes Heizen, da es bei zu schneller und ungleicher Trocknung zu Nahtöffnungen kommen kann.

Kleister zu dünn – schlechte Haftung: Wurde der Kleister zu dünn angerührt und die Tapete haftet deshalb schlecht auf dem Untergrund, kann es auch passieren, dass das Material leicht schrumpft und sich die Nähte nach dem Trocknen öffnen.

Starkes Schieben im feuchten Kleisterbett: Die einzelne Tapetenbahn kann auf dem feuchten Kleisterbett noch für kurze Zeit leicht verschoben werden und somit exakt positioniert. Geschieht dies jedoch mit zu viel Krafteinwirkung, wird das inzwischen feuchte Material gedehnt und kann sich beim Trocknen wieder zusammenziehen. Zwingen Sie das Material nicht auf seine Position, sondern lösen sie im Zweifelsfalle die Bahn wieder großflächig und legen sie korrekt neu auf.

### **Mögliche Fehlerquellen: Tapete verfärbt sich entlang der Nähte**

In ungünstigen Fällen kann es passieren, dass sich nach der Montage Bereiche entlang der Nähte dunkel verfärben oder sich die Druckfarbe der Tapete löst und helle Flecken hinterlässt. Dies passiert, wenn Kleister entlang der Nähte hervorquillt (was ganz normal ist) und wieder abgewischt wurde.

Hervorquellender Kleister: Kleister der zwischen den Nähten hervorquillt darf nicht trocknen und muss schnellstens mit einem feuchten Lappen abgewischt werden. Hier ist ein gewisses Fingerspitzengefühl gefragt. Wird zu stark gerieben, kann es passieren, dass sich die Farbe der Tapete löst (helle Scheuerflecken), bleibt Kleister auf der Oberfläche zurück, kann er dunkle Flecken hinterlassen.

Schmutziger Lappen: Halten Sie einen Eimer mit klarem Wasser parat und reinigen Sie Ihren Lappen vor jedem Einsatz.

Ungeeigneter Kleister: Es gibt eine Vielzahl Kleister auf dem Markt mit unterschiedlichsten Eigenschaften. Einige der Inhaltsstoffe können eventuell aggressiv mit den Farben unserer digital gedruckten Tapeten reagieren.

---

Unser Produkt wird getestet mit „Metylan direct control“ der Firma Henkel.  
Wenn Sie einen anderen Kleister verwenden (z.B. Granulate), testen Sie bitte vorab an unauffälliger Stelle (z.B. in den Verschnitt-Bereichen ganz rechts oder unten), ob dieser die Farbe löst oder dunkle Flecken hinterlässt.

**Weitere Info:**

Eine bebilderte Anleitung zum Selbermachen findet sich unter:  
[www.gaedke-tapeten.de/Photoanleitung\\_Tapetenmontage.pdf](http://www.gaedke-tapeten.de/Photoanleitung_Tapetenmontage.pdf)

**Für Rückfragen:**

Gaedke Tapeten - Hamburg,  
Tel.: (040) 24 86 16 24,  
E-Mail: [p.gaedke@gaedke-tapeten.de](mailto:p.gaedke@gaedke-tapeten.de)

Individueller Tapetendruck: [www.gaedke-tapeten.de](http://www.gaedke-tapeten.de)

---